

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843**

24.2.1843 (No. 55)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 55.

Freitag den 24. Februar

1843.

## Dankfagung.

Nro. 2098. Ein Bürger von hier hat 50 Pfund Reis zu unserer Verfügung gestellt, und weiter sind eingegangen ein Erbs aus Feldproducten mit 3 fl. 45 kr.; wofür wir Namens der damit Unterstützten den verbindlichsten Dank sagen.

Karlsruhe den 23. Februar 1843.

Großherzogliche Armenkommission.  
Picot.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung] Montag den 27. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird im Gasthause zum König von Preußen dahier aus der Verlassenschaft der verlebten Friederike Fuchs, das einstöckige Wohnhaus, Brunnengäßchen Nro. 5. versteigert und so gleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 8. Februar 1843.

Großh. Stadtmagistrat.  
Gerhard.

vd. Claus.

(1) [Versteigerung.] Mittwoch den 1. März Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großherzogl. Domaine Stuttensee:

- 1 Paar Mastochsen und
- 1 fette Kalbin

öffentlich versteigert und die Liebhaber hiezu eingeladen.

Karlsruhe den 23. Februar 1843.

Großherzogliche Stallverwaltung.  
F o s t.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße Nro. 40. ist im zweiten Stock eine Wohnung auf die Straße gehend von 2 neu tapezirten Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten, und kann den 23. April bezogen werden. Auf Verlangen kann noch ein Zimmer dazu gegeben werden.

In der neuen Adlerstraße Nro. 27. ist im mittlern Stock ein Logis mit 3 Zimmern sammt Zugehör auf den 23. April zu vermieten, und ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel und ein Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den 1. März zu beziehen.

In der langen Straße Nro. 7. ist im Hintergebäude ein Zimmer, mit oder ohne Betten, an einen oder zwei ledige Herren, bis den 1. März zu vermieten; auch kann zugleich Kost gegeben werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 53. sind zwei Zimmer im untern Stock mit Bett und Möbel auf den 1. März zu vermieten.

Im Eckhaus der Langen- und Fasanenstraße Nro. 2., ganz nahe beim polytechnischen Institut, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

Adlerstraße Nro. 38. neben dem goldenen Trauben ist ein möbliertes großes Zimmer auf den ersten März zu vermieten.

In der Jähringerstraße Nro. 6. sind nachstehende zwei neu hergerichtete Wohnungen auf den 23. April an stille Haushaltungen zu vermieten:

ein Logis von 6 ineinandergehenden Zimmern, ein dergleichen im Hintergebäude von 3 Zimmern nebst Küche, Speicher, Holzremise u.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nro. 30. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern und aller Zugehör, ganz oder theilweise und ist auf den 23. April zu beziehen.

(1) [Zimmer zu vermieten.] In der Jähringerstraße Nro. 68., zwischen der Lamm- und Ritterstraße ist ein geräumiges möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern auf die Straße gehend bis 1. März zu vermieten.

(1) [Zimmeregesuch.] Es wird ein möbliertes Logis von 4 bis 5 Zimmern gesucht. Nähere Anfragen können im Gasthof zum goldenen Kreuz dahier geschehen.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das erst von Haus gekommen ist, welches im Kochen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Stadt Pforzheim.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist ein Viertel Garten hinter der Stephaniensstraße gelegen, gut eingerichtet zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere ist auf der Bleichanstalt vor dem Ruppurter Thor zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind zehn bis zwölf Stück Gartenpfosten sammt Fach, auch mehrere Klasten Mauersteine und Rabattenplatten, und ein abgebrochenes Gartenhaus sammt aller Zugehör, das noch in gutem Zustand ist, aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfahren in der langen Straße Nro. 3.

(2) [Acker-Verpachtung.] Zwei Morgen und ein Morgen Acker, nächst der Hirschstraße liegend, sind unter annehmbaren Bedingungen, zusammen oder auch einzeln auf mehrere Jahre in Pacht zu geben, worüber das Nähere in Nro. 45. der neuen Waldstraße zu erfragen ist.

### Anzeige.

In eine kleine Familie wünscht man einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Pflege zu nehmen. Man sieht auf sittliche junge Leute, welche sich, bei der liebevollen Behandlung die ihnen geschenkt werden wird, heimisch und behaglich fühlen werden. Hierauf Reflektirende erfahren die Adresse in dem Comptoir dieses Blattes, wo ihnen dann das Nähere mit Vergnügen mitgeteilt werden wird.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Anzeige.

Unser Lager von unserem feinen Kunstmehl bei Kaufmann Christian Riempy dorten, zu den billigsten Preisen bringen wir hiermit unsern verehrlichen Abnehmern aufs beste empfehlend in Erinnerung.

Berg bei Stuttgart, den 20. Febr. 1843.

Die Verwaltung der Kunstmühle.

#### Cytel.

Frischer Rheinsalm, Gebirgsachs-Forellen und frischgefangene Bärching, von letzteren das Pfund zu 12 kr. sind zu haben bei

Hof-Fischer Kaufmann,  
Lyceumstraße Nro. 1.

#### Anzeige.

Meinen geehrten Abnehmern mache ich hiermit bekannt, daß ich wieder eine frische Zufuhr sehr schönes Schwingmehl erhalten und zu sehr billigem Preis abgebe.

Senfried, Bäckermeister,  
nächst der Münze.

Jähringerstraße Nro. 31. bei Schneidermeister Ganß sind Dominos zu 24 und 30 kr., so wie alle Sorten Masken billig zu haben.

### Reisegelegenheit.

Der Reisewagen von hier nach Landau und zurück fährt vom nächsten Sonntag den 26. Februar Morgens um 7 Uhr täglich

von Karlsruhe ab. Es ist die Passagiertaxe: von Karlsruhe nach Landau 1 fl. 20 kr.; von Karlsruhe nach Randel 48 kr.

Die Vormerkungen geschehen in Karlsruhe im Gasthof zum Waldhorn, in Landau im Gasthof zum Schaaf.

### Die Kutscher-Gesellschaft.

### Maskenball.

Vielseitigem Wunsche zu entsprechen, habe ich mich entschlossen, noch einen zweiten Maskenball im Promenadenhaussaale abzuhalten, und hoffe, daß derselbe eine nicht minder günstige Aufnahme finden werde. Der Maskenball ist Freitag den 24. Februar. Anfang 7 Uhr. Eintrittskarten für Herrn à 48 kr., für Damen à 24 kr. sind zu haben im Gasthaus zum König von Preußen, bei Hrn. Kaffeier Rothacker und in meiner Wohnung (Jähringerstraße, goldenes Schiff) und Abends an der Kasse.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

### Literarische Ankündigungen.

In der Buchhandlung von Franz Nöldeke ist zu haben:

Fries, J. G., leichtfaßlicher französischer Sprachunterricht. Zum Gebrauch für Kinder und junge Leute, welche keine grammatikalische Vorkenntnisse besitzen. Gebunden 36 kr.

### Physikalische Vorlesungen.

Meine Vorlesungen werde ich heute Freitag den 24. Februar, Abends 5 Uhr fortsetzen.

W. Eisenlohr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 25. Februar. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

#### Auf allgemeines Verlangen:

Drittes und letztes großes Konzert der Schwestern

Therese und Marie

MILANOLLO.

Vorher: Die junge Pathe, Lustspiel in einem Aufzuge von Blum.

Sonntag den 26. Februar: Czar und Zimmermann, komische Oper in drei Aufzügen von A. Forsting.

Als Fortsetzung wurde so eben an die verehrlichen Abonnenten hier ausgegeben:

# Deutsches Familienbuch

zur Belehrung und Unterhaltung.

Unter Mitwirkung Mehrerer herausgegeben

von

Dr. Karl Andree.

Zweites Heft.

gr. 4. Jährlich Ein Band, in 12 monatlichen Heften,

über 50 Bogen Text enthaltend, mit ebensoviel größtentheils colorirten oder in Tondruck ausgeführten Tafeln, Stahlstichen, und außerdem einer Anzahl in den Text eingedruckter Abbildungen.

Abonnements-Preis für Carlsruhe vierteljährlich 1 fl. 12 fr.

## Inhalt:

Peter Paul Rubens (mit Taf. 6. Stahlstich.)  
Schiffbruch der Medusa (mit Taf. 7.)  
Kirchweih, Messen und Jahrmärkte.  
Riesen, Zwerge, eigenthümliche Körperbildungen (mit 3 Holzschnitten.)  
Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur:  
Die Guskantilope oder der bunte Bod (mit Taf. 8. No. 1. colorirt.)  
Das Alpaca (mit Taf. 8. No. 2. colorirt.)  
Zugvögel.  
Luftschiffahrt (mit Taf. 9. und 1 Holz-schnitt.)

Nummer Siebenundzwanzig (Erzählung.)  
Ein Sturmwind.  
Das Pferd Veli.  
Mannigfaltiges:  
Wirkungen der Musik.  
Unächte Gemälde.  
Actienschwindel.  
Nachtwächter.  
Straßenspaster von Gummi.  
Gute Bäcker.  
Napoleons Versuch zum Selbstmord.  
Eine Ungeheure Pulverexplosion.  
Verschiedenes.

## Inhalt des ersten Heftes.

Kaiser Friedrich I. Barbarossa (mit Taf. 1.)  
Cattin unter den Indianern (mit Taf. 2.)  
Der Flüchtling. (Erzählung.)  
Erfürmung von Ghasni durch die Engländer im Juli 1839. (mit Taf. 3.)  
Unterhaltungen aus dem Gebiete der Natur:  
Einiges über den Körperbau, Instinkt und Nutzen der Thiere.  
Ueber Pflanzensamen und dessen Triebkraft.  
Die Eigenthümlichkeiten Australiens (mit Taf. 4.)  
Das letzte Mittel. (Erzählung.)  
Büffeljagd am Missouri. (mit Taf. 5.)

Erfindungen, Handel und Gewerbe:  
Deutsche Erfindungen älterer Zeit.  
Wie das Mahagonyholz in Gebrauch kam.  
Wie das Mahagonyholz gefällt wird.  
Die englischen Korngesetze und Deutschland  
Mannigfaltiges:  
Sclaverei in Nordamerika.  
Fremdsüchtelei.  
Morgenländische Redebüchsen.  
Lebensregeln.  
Zufriedenheit.  
Dampfschiffahrt auf dem Rhein.  
Eiserne Häuser und Schiffe.  
Unfälle auf Eisenbahnen.  
Verschiedenes.

Fortwährend werden Subscriptionen auf dieses Werk bei uns zu obigem Preis angenommen, auch theilen wir mit Vergnügen Exemplare der beiden ersten Hefte zur Ansicht mit.

Die Verlags-Handlung:

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

# Fastnacht 1843.

## Departement der närrischen Angelegenheiten.

An das verehrliche Publikum.

Wohlbasselbe benachrichtigen wir hiemit, daß von dem Narren-Spiegel noch zwei und ein halbes Stück erscheinen werden und dazu noch verschiedentliche feine Zeichnungen.

Dann erlauben wir uns, allen jenen bisherigen Empfängern des Spiegels, welche sich durch ihn einigermaßen närrisch angeregt fühlen, zur Deckung unserer verhältnißmäßig sehr starken Fastnachts-Auslagen, (N. B. nicht für den Narrenspiegel, denn diesen haben wir gratis) ein Honorar von **fünfzehn Kreuzern** in Vorschlag zu bringen, welche gegen Quittung gefälligst an unsere Diener abgegeben werden wollen.

Sollte Jemand ernstlich Anstand nehmen, nur einen so kleinen Betrag zu erlegen, so steht es unbenommen, denselben beliebig zu multiplicieren, wozu ein **Unterschrifts-Bogen** mitfolgt.

Wer dagegen an der Sache kein Vergnügen findet, wolle sich nicht im Mindesten genieren, dieß unsern dienstbaren Geistern bemerklich zu machen.

Die Kanzlei-Direktion.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Ruther, Kfm. von Bingen. Hr. von Gredenrieb, Rent. von Berlin.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Köberl, Kfm. aus Sachsen. Hr. Gruber, Fabrikbesitzer von Waagen.

**Im Englischen Hof.** Hr. Niensch, Kfm. von Bielefeld. Hr. Stork, Kaufm. von Leusenthal. Hr. Renner, Kfm. von Wertmann. Hr. Baumann, Partik. mit Familie von Zweibrücken. Hr. Kaufmann, Kaufm. von Neubingen. Hr. Leveder, Rent. von Straßburg. Hr. Fohs, Kfm. von Mainz.

**Im Erbprinzen.** Hr. Baron von Lugow, L. L. östr. Kammerherr mit Bed. von Wien. Hr. Graf von Monfcla mit Bed. von München. Hr. Baron v. Ralnis mit Bed. von Heinsheim. Hr. Couchay, Senator von Frankfurt. Hr. Michelowsky, Legations-Secretär von Paris. Hr. Marsels, Fabrikant von Stollberg.

**Im goldnen Adler.** Hr. Dubriner, Handm. von Sinsheim. Hr. Gebrüder Kaufmann, Kaufl. v. Gernsbach. Madame Gerwig von Kuppenheim.

**Im goldnen Lamm.** Hr. Ziegler von Düren.

**Im goldnen Kreuz.** (Post.) Hr. Beker, Mechaniker von Pforzheim. Hr. Baron von Guttentberg mit Gattin von Bamberg. Hr. Pauli, Kfm. von Hamburg.

**Im goldnen Ochsen.** Hr. Reese, Kaufm. von Bielefeld. Hr. Borler, Kaufm. von Mannheim. Herr Fuchs, Gastgeber von Diedelsheim. Hr. Pfisterer, Deconom von Bruchhausen. Hr. Schmidt daher.

**In der goldnen Waag.** Hr. Zipperer, Hdm. v. Gochsheim.

**Im Pariser Hof.** Hr. Reichard, Partik. von Randel. Hr. Waigel, Dr. med. daher. Hr. Walsurn, Kfm. von Obernay.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Heidt von Wilfersdingen.

**Im Ritter.** Hr. Förger, Part. v. Sinsheim. Hr. Heymann, Kfm. von Buchau. Hr. Wagner, Kfm. mit Gattin von Speier. Hr. Moll, Part. von Böblingen.

**Im Wärmischen Kaiser.** Hr. Higsfeld und Hr. Kiefer, Kaufl. von Mainz.

**Im silbernen Anter.** Hr. Haubensal, Hdm. von Gönningen. Hr. Carlshuber, Hdm. v. Zittingen.

**In der Stadt Heidelberg.** Hr. Beker v. Kappelrodt.

**In der Sonne.** Hr. Gundelsinger, Lehrer von Sinsheim. Hr. Hanauer, Handm. von Niechen. Herr Freudenthaler, Hdm. daher. Hr. Zimmermann, Hdm. von Eucherstheim.

**Im Waldhorn.** Hr. May, Geometer v. München. Hr. Insch, Kaufm. daher. Hr. Stasser, Part. von Freiburg. Hr. Bill, Part. von Stuttgart. Hr. Kislauer von Ludwigsburg. Hr. Greulich, Gastgeber von Tiefenbronn. Hr. Rosenthal, Kfm. von Sonthheim.

**Im weißen Bären.** Hr. Claus, Gutsbesitzer v. Landau. Hr. Manz, Architekt von Bruchsal.

**Im weißen Löwen.** Hr. Eifete, Partik. von Bretten. Hr. Bierpas von Destrigen.

**Im Rähringer Thor.** Hr. Goldschmidt, Kaufm. von Darmstadt. Hr. Gernsheim, Kaufm. daher. Hr. Rombach von St. Peter. Hr. Propst von Lausenburg. Hr. Dieze, Buchhändler v. Waagen. Mad. de Cavallie von Paris. Hr. Schömb von Pforzheim. Hr. Walz von Kuppenheim. Hr. Jahn, Kfm. von Köln. Hr. Steinhaus, Kfm. von Krefeld.

**Im goldnen Schiff.** Hr. Gahn, Hdm. v. Rülzheim. Hr. Eifemann, Hdm. von Stebbach.

#### In Privathäusern.

Bei Fräulein von Struve: Fräulein von Tessin und Fräulein von Harling von Stuttgart. — Bei Hr. Hofgerichts-Advokat Ettlinger: Mad. Stern von Bruchsal. — Bei Hr. Buchhändler Bielefeld: Mad. Massenbach von Bühl. — Bei Frau Bezirksförster Say Wittwe: Fräulein Ganter von Kastatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.